Holz-Versteigerung.

Fischbacher Revier. — Gasthof „zur guten Hoffnung" in Arnsdorf.

Montag, 25. September 1893, vorm. ½10 Uhr.

149 weiche Stämme bis 30 cm Mitt.-St.,
2625 weiche Klötzer von 12 bis 43 cm Ob.-St.,
608 weiche Stangenklötzer von 8 bis 11 cm Ob.-St.

Auf den Schlägen in Abt. 10, 20, 45, 46 und 83 und einzeln im Fischbacher Walde.

Gasthof „zum Erbgericht" in Seeligstadt.

Montag, den 25. September 1893, nachmittags 2 Uhr.

1 rm erl. 1 rm birk. Nutzknüppel,
100 rm weiche Brennscheite,
156 rm weiche und 7 rm harte Brennknüppel,
3 rm weiche Aeste (Reisigknüppel),
282 rm weiche Stöcke.

Auf den Schlägen der Abt. 7, 12, 20, 45 und 46.

Gasthof „zum Erbgericht" in Fischbach.

Mittwoch, den 27. September 1893, vormittags ½11 Uhr.

126 rm weiche Brennscheite,
243 rm weiche und 3 rm harte Brennknüppel,
32 rm weiche Aeste (Reisigknüppel),
53 Wllhdt. und 189 Lghfn. weiches Brennreisig,
90 rm weiche Stöcke,
200 rm Waldstreu.

In den Schlägen der Abt. 64, 66, 68, 77 u. 83 u. einzeln im Fischbacher Walde.

Kgl. Forstrentamt **Dresden** und Kgl. Revierverwaltung **Fischbach**, am 16. Sept. 1893.

Garten. **Francke.**

Turnverein Hauswalde.

Sonntag, den 24. Sept. hält der hiesige Turnverein sein diesjähriges

Schauturnen,

verbunden mit **Ball**, im Gasthof **zum goldnen Löwen** ab.

Abmarsch des Festzuges punkt **1 Uhr** von Hartmanns Gasthof nach dem Turnplatz.

Beginn des Balles **6 Uhr.** Turnreigen **8 Uhr.**

Der Turnverein
durch
Gustav Schmidt, Vorsteher.

NB. Mit ff. Speisen und Getränken wird bestens aufwarten **H. Petzold.**

Da es mir unmöglich ist, für die unendlich vielen, ebenso ergreifenden wie tröstenden Beweise inniger Teilnahme und ehrender Liebe von Nah und Fern beim Tode und Begräbnisse meines teuren unvergesslichen Mannes, des Herrn Pfarrers

Edmund Schulze,

jedem Einzelnen zu danken, rufe ich ***nur hierdurch*** *Allen, allen aus tiefbewegten Herzen ein inniges*

„Vergelt's Gott"

zu.

Hauswalde *am Begräbnistag.*

Martha Schulze geb. Boy,
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Nachruf!

Unerwartet schnell wurde am 17. Sept. durch einen sanften Tod im rüstigsten Mannesalter aus seiner gesegneten Wirksamkeit unser allverehrter Lokalschulinspektor

Herr Pastor Edmund Schulze

hingerissen.

In ihm verlieren wir einen gewissenhaften, liebevollen Vorgesetzten, einen warmen Fürsprecher und einen väterlichen Freund und Ratgeber.

Seine uns so vielfach bewiesene Liebe und Freundschaft sichert ihm ein unauslöschliches Andenken in unsern Herzen, und unsere aufrichtige Liebe und Dankbarkeit bewegen uns, ihm ein

„Ruhe sanft"

in die Ewigkeit nachzurufen.

Die Lehrer zu Hauswalde und Bretnig.

Innigen und aufrichtigsten Dank

unsern in Gott ruhenden Pfarrer und Seelsorger, dem Herrn

Franz Wilhelm Edmund Schulze

in die Ewigkeit nachzurufen, dazu drängt die herzliche Liebe und Verehrung, durch welche die Kirchengemeinde Hauswalde mit Brettnig durch 41 Jahre seines Lebens und 11 Jahre seiner gesegneten Amtswirksamkeit mit **ihm** verbunden gewesen ist. Wir verlieren in Dir, geliebter Seelsorger, einen liebevollen Freund, einen zuverlässigen Ratgeber, einen selbstlosen und umsichtigen Führer, einen in Gottes Wort gegründeten Prediger, einen pflichttreuen Träger des verantwortungsreichen Amtes. Dieser Verlust durchzittert unsere Herzen! Habe Dank für Alles, was Du uns warest, da Du unter uns weiltest! Habe Dank für den Segen, den Dein Andenken unser Gemeinde noch bringen wird. **Das ewige Licht, das leuchte Dir!**

Hauswalde, am Begräbnistage, den 20. Sept. 1893.

Der Kirchenvorstand.

Landwirtschafts-Verkauf.

Eine schöne

Wirtschaft,

mit zirka 19 Scheffel guter Felder, Wiesen und Wald, direkt an der Straße in **Ohorn** gelegen, **Brand-Kat. Nr. 72**, ist mit sämtlichem lebenden und toten Inventar und eingebrachter Ernte **auszugs** und **herbergsfrei** sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Ortsrichter **Seidel**, Großröhrsdorf.

Erscheint täglich.

Berliner Abend-Zeitung.

Unparteiisches Nachrichtenblatt aus der Reichshauptstadt.

Monatlich 20 Pfg.

bei allen Postanstalten.

F. A. Patitz's

Gasthaus,

tiftstraße Dresden Stiftstraße

empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten allen Besuchern Dresdens einer geneigten Beachtung.

Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch 40 Pfg.,
ff. Lagerbier,
ff. Leitmeritzer Böhmisch,
ff. Culmbacher Bier,
warme Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit,
franz. Billard.

Stoffwaren-Lager.

Einem geehrten Publikum von Großröhrsdorf und Umgegend die ergebene Anzeige, daß mein Lager in Stoffwaren, zu Anzügen, Ueberziehern, Damen-Paletots u.s.w. passend auf das Reichhaltigste in den neuesten, modernsten Mustern und Farben sortiert ist und empfehle dieselben zu äußerst billigen Preisen.

Desgleichen mache ich auf mein Lager von Filzhüten, Cylindern, Mützen, Regenschirmen, Spazierstöcken rc., alles in größerer Auswahl und zu auffallend billigen Preisen, aufmerksam und bitte bei eintretendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll **Florenz Söhnel**, Großröhrsdorf.

Clemens Aßmann,

empfiehlt billigst Bahnhof Großröhrsdorf,
alle Sorten beste **Braunkohlen,**
alle Sorten beste **Oberschlesische Steinkohlen,**
Schmiedekohlen aus dem Plauenschen Grunde,
alle Sorten beste **Chamotteziegel,**
bestes **Brennholz** (auf Wunsch gespalten bis vors Haus)
einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Radfahrerklub.

Zu dem heute Sonnabend stattfindenden **Wanderabend** im Gasthof zum Anker in Bretnig werden die Mitglieder freundlichst eingeladen. Abfahrt der Großröhrsdorfer Sportsgenossen ½8 Uhr vom gr. Baum, die der Bretniger 8 Uhr vom deutschen Haus. Nach Ankunft im Anker gemütliches Beisammensein daselbst. D. V.

Jugendverein.

Heute Sonnabend ½9 Uhr

Monatsversammlung.

Zahlreiches Erscheinen wünscht D. V.

Turnverein.

Die Turnvereine **Hauswalde** und **Großharthau** halten morgen Sonntag, den 24. Sept. ihr Schauturnen verbunden mit Ball ab, wozu der hiesige Verein Einladung erhalten hat.

Die Versammlung des ersteren Vereins zum Festzug findet 1 Uhr in Hartmanns Gasthof, die des letzteren ½4 Uhr im herrschaftlichen Gasthof statt. D. V.

Auktion.

Heute **Sonnabend** nachmittags **3** Uhr sollen die Nachlaßgegenstände des Herrn **Julius Gräfe**, bestehend in Handwerkszeug, Kleidungsstücken, verschiedenen Bandstuhlgeräten, 90 Stück Pfeifen, Gänsehaken mit Peitsche, 1 Taschenuhr, Dreschflegel, Hacken, Schaufeln, Spaten, 1 Lampe, einen Haufen Dünger und verschiedenen andere Sachen in der Wohnung gegen Baarzahlung versteigert werden.

Achtungsvoll
Emilie verw. **Gräfe** Nr. 238.

Grüne Aue.

Morgen **Sonntag** ladet zum

Pfinzenschmaus

ergebenst ein **J. Richter.**

Herzlichen Dank

unserm verehrten Musikchor für das so wacker ausgeführte Instrumentalkonzert zum Besten des Kirchenbaufonds.

Bretnig, den 22. September 1893.

Die Kirchenbaufonds-Kommission.

Dank.

Hierdurch sagen wir Allen, welche uns bei dem ausgebrochenen Schadenfeuer am Morgen des 5. August d. J. durch ihre Hilfeleistung so schnell und kräftig beigestanden, unseren innigsten Dank. Dank den frw. Feuerwehren von Bretnig, Hauswalde, Rammenau und Großröhrsdorf, sowie der Spritzenmannschaft von Frankenthal für die so schnell und erfolgreiche Hilfe, so daß uns unser Wohnhaus erhalten blieb. Insbesondere danken wir Allen, welche uns mit Futter, Stroh und Geldmitteln unterstützten, sowie durch Freifuhren und sonstigen Leistungen beim Wiederaufbau behilflich gewesen sind. Desgleichen Dank den werten zahlreichen Freunden, die uns die Grummeternte kostenfrei so schnell zu stande bringen halfen. Auch danken wir dem geehrten Gemeinderat für die für uns gehabte Mühe. Aller dieser uns zu teil gewordenen Liebe und Wohlthaten werden wir stets mit aller Hochachtung in dankbarer Erinnerung gedenken.

Bretnig, den 22. September 1893.

Die Familie **Gebauer.**

Turnerhüte

neuster Façons, empfiehlt in reicher Auswahl **Florenz Söhnel**, Großröhrsdorf.

Zinnsand

empfiehlt **Br. Nitzsche**, Klempner.

Radfahrerhemden

empfiehlt **Fl. Söhnel**, Großröhrsdorf.

SLUB Wir führen Wissen. STADT BIBLIOTHEK BAUTZEN BUDYŠIN